

# DIETER M. GRÄF

Alessandro La Motta, *costellazioni*

FELTRINELLI SCHENKT ZUR HOCHZEIT  
EINEN ASCHENBECHER

*«und scheitern, ja, das bringts in diesem leben»  
Th. Kling, Leopardi: L'Infinito / Das Unendliche*

*einen so großorange tischfüllenden Aschenbecher  
schenkt Giacomo Feltrinelli zur Hochzeit  
von Renate und Walter Höllerer, als wollten sich:  
alle darin ausdrücken, Asche im Design sein:  
hier sind die Toten, noch bevor die Schüsse fallen.  
Auf einem der schönen Sessel liegt, achtlos  
hingeworfen, der Gurt mit der daran angehängten  
riesigen Pistole. Nun in Havanna, in einer  
kleinen Wohnung von siebzig, achtzig Quadrat  
metern, sie gehört Fidel Castro. Quasselt  
wie ein Buch, so dass es nie zustande kommt, und  
Inge, nunmehr la Feltrinelli, fotografiert ihn  
im Pyjama, den er bestimmt heute noch gern trägt.  
Giacomo trug zwei Häute und sah seltsam  
aus, als es ihm endlich gelungen war, sie loszuwerden.  
Lief dann über Wiesen, die Zähne verkamen ihm,  
getrocknete Hülsenfrüchte machte er nutzbar, indem  
er zeigte, dass sie ihr Volumen in Wasser  
vergrößern, so dass ein Metallplättchen nach oben  
gedrückt werden kann, einen Zündmechanismus  
auslösend; mische chlorsaure Kaliumtabletten aus  
der Apotheke und Puderzucker oder flüssiges  
Paraffin und Sägemehl, kombiniert mit Schnitzeln  
von Waschseife. Der Verlag war fauve geworden,  
kadmiungelb, dunkelgrün, signalrot. Er grub sich  
allmählich weg, noch konnte man ihn an  
nikotinfarbenen Fingern erkennen, den Geldspritzen,  
doch ist es gemein, zu sagen, dass das Grundstück  
ihm gehört habe, auf dem er einen Hochspannungsmast  
sprengen wollte und selbst in die Luft flog.  
Es ist nicht leicht, nach unten zu kommen, und*

FELTRINELLI OFFRE UN POSACENERE COME  
REGALO DI MATRIMONIO

*«e fallire, ecco, dà senso a questa vita»  
Th. Kling, Leopardi: L'Infinito / Das Unendliche*

un posacenere arancione così grande da occupare  
tutto il tavolo è il regalo di Giacomo Feltrinelli  
per il matrimonio di Renate e Walter Höllerer,  
come se tutti volessero spegnersi dentro, essere  
cenere nel design: ecco i morti, ancora prima che  
partano gli spari. Posata su una bella poltrona,  
buttata lì distrattamente, la cintura con un'enorme  
pistola attaccata. All'Avana, ora, in una piccola  
abitazione di settanta, ottanta metri quadri, che  
appartiene a Fidel Castro. Ciancia come un libro,  
in modo tale da non farlo mai, e Inge, ormai la

[Feltrinelli,

lo fotografa con il pigiama che ama portare ancora oggi.  
Giacomo portava due pelli e aveva un aspetto  
strano, quando era riuscito finalmente a liberarsene.  
Poi correva nei prati, i suoi denti si guastavano,  
rendeva utilizzabili legumi secchi mostrando  
che in acqua essi aumentano il loro volume, come  
una placca di metallo può essere spinta verso l'alto  
causando un processo di accensione; mescolare

[compresse

di clorato di potassio prese in farmacia e zucchero  
vanigliato o paraffina liquida e segatura, combinate  
con pezzetti di sapone. La Casa editrice era diventata  
fulva, giallo cadmio, verde scuro, rosso vivo. Affondava  
via poco a poco, lo si poteva ancora riconoscere  
per le dita ingiallite dalla nicotina, iniezioni di denaro,  
ma è ingiusto dire che gli apparteneva il fondo dove  
voleva far saltare un traliccio dell'alta tensione e fu  
scagliato in aria anche lui. Non è facile cadere in basso,  
né è senza senso, ma nessuno ha un bell'aspetto in quella

*nicht sinnlos, aber keiner sieht gut dabei aus.  
Er griff zu Patronen, verchromt und glänzend, die  
Rundung von intensiv leuchtender Farbe. Ich  
bat ihn darum, mir eine zu schenken (Morucci).  
Der Aschenbecher befindet sich nach vierzig  
Jahren noch immer in Berlin-Charlottenburg, in  
der Heerstraße, nun auf dem Boden, wie ein  
Hundenapf, der nie seinen Hund sah. Briefmarken  
wurden hier abgelegt, Expressaufkleber; auch  
das schöne Sachen, die bald keiner mehr braucht.*

#### FELTRINELLIS ASCHENBECHER II

*sich aus  
driicken in ein glänzen  
des Nichts;*

*in Autobahntunnel ein  
tauchendes Haimaul,  
noch immer am Steuer,*

*hin zu den alten Partisanen,  
die Abendnachrichten über  
blenden --*

*Weizenfeld, auf dem sich der Strommast erhebt*

*ein als Wohnmobil ausgebauter grauer  
VW-Bus mit Gardinen an den Fenstern*

*nulla lucente*

*hintere Hosentasche, in ihr findet sich:  
eine Zigarettenzigarette, eine einfache Hand\**

\* granate, gefüllt mit gepresstem --

situazione. Prese le cartucce, *cromate e brillanti, con curve di colore intensamente lucenti. Gli chiesi di regalar mene una* (Morucci). Dopo quarant'anni, il posacenere si trova ancora a Berlino, quartiere [Charlottenburg, Heerstraße, ma per terra, come una ciotola che non ha ancora visto il proprio cane. Ci hanno messo dentro francobolli, adesivi di posta prioritaria, anche queste sono belle cose di cui presto nessuno avrà bisogno.

#### IL POSACENERE DI FELTRINELLI II

*e sp  
egnersi in uno scintillio  
del niente;*

*nella galleria autostradale un  
muso di squalo in immersione  
sempre ancora al volante,*

*verso i vecchi partigiani  
il notiziario della sera in dis  
solvenza incrociata --*

*campo di grano dove si erge un palo dell'elettricità*

*un pulmino Volkswagen grigio modificato  
come camper con tendine alle finestre*

*nulla lucente*

*tasca posteriore dei pantaloni, in cui si trovano:  
un pacchetto di sigarette, una semplice mano \**

\* che tiene una granata tutta riempita con --

## VÉZELAY DSCHIHAD

1

(die sanften Pfoten der Orgel)

(in den Rücken leuchtende  
Magdalenenreliquie) (ihrSäulen, die ihr dienende, wunder  
wirkende Kräfte seid)

Vézelay Abendland Einwohner 615.  
 616 mein amerikanischer Gast Julia,  
 betet vor  
*der Nacht bei den Russischorthodoxen,*  
*die da wären: der Handwerker,*  
*der Priester und seine Frau,*  
*der Bischof und sein Erzbischof.*  
 617 *der Grabstein von George Bataille.*  
 618 *Richard Löwenherz, 619 Le Corbusier,*  
 620 *Claudel, 621 Pacificus.*  
 622 *der versteinerte Jesus Christus,*  
*eingefügt ins Tympanon am Tag des Thaumaturgen:*  
 Ein Ritter Christi, sage ich, tötet  
 – *ihr Riesen, Pygmäen, groß*  
*ohrige Völker, Pelikane, ihr*  
*Fabeltiere, Drachen, ach Baselisk –*  
 in Sicherheit, und  
 in noch größerer Sicherheit stirbt er.  
 Wenn er stirbt, nützt er  
 sich selber; wenn er tötet, nützt er  
 Christus. *Heiliger*  
*Bernhard 623, der hier das Kreuz gab,*  
*Dschihad, flammt aus*  
*seinem askeseverstümmelten Leib.*  
*Erbrach sich davor und danach,*  
*fuhr weiter, mit dem Zug nach Paris,*  
*dorthin, wo die Vorstädte brannten.*

## VÉZELAY JIHAD

1

(le morbide zampe dell'organo)

(nella schiena lucenti  
reliquie di Maddalena) (voi, o

colonne, servitrici e

forze miracolari siete)

Vézelay Occidente abitanti 615.  
 616 la mia ospite americana Julia  
 prega prima  
 della notte presso gli ortodossi russi,  
 che sarebbero: l'artigiano,  
 il prete e sua moglie,  
 il vescovo e il suo arcivescovo.  
 617 la pietra tombale di Georges Bataille.  
 618 Riccardo Cuor di Leone, 619 Le Corbusier,  
 620 Claudel, 621 Pacificus.  
 622 Gesù Cristo pietrificato,  
 incastonato nel timpano il giorno dei taumaturghi:  
*un cavaliere di Cristo, dico, uccide*  
 – voi giganti, pigmei, popoli  
 dalle grandi orecchie, pellicani, voi  
 animali fantastici, draghi, ah basilischi –  
*in sicurezza e*  
*in ancor più grande sicurezza lui muore.*  
*Quando muore, giova*  
*a se stesso; quando uccide, giova*  
*a Cristo. San*  
 Bernardo 623, che diede qui la croce,  
 Jihad, fiammeggiò dal  
 corpo mutilato dall'ascesi.  
 Vomitò prima e dopo,  
 proseguì, con il treno per Parigi,  
 là, dove le banlieues bruciavano.

(Aber  
es ist so ein nunsanfter  
Hügel, der uns hochwindet ...  
  
... zum Magdalenen  
heiligtum, ihre Sakamente ...)

((O möget ihr  
echt werden, verpönte Reliquien!\*)

(Ma  
è un'oradolce collina,  
che ci dimena in alto...

...verso il santuario  
di Maddalena, i suoi Sacramenti...)

An den Rändern                                  an den Straßen  
rändern der Spaß  
gesellschaft der Große                         Schachtelhalm  
der Bischofsstab aus jungen eingerollten Blättern  
Fontenay Wurmfarne Zaserblume Mittagsblume Bloss  
feldt Samen Marien                             gesänge im Autoradio  
was für ein Leihwagen zu den Zodiaquemönchen hin  
die langsame Welt die langsame Welt die langsame Welt  
die langsame Welt die langsame Welt die langsame Welt  
die langsame Welt die langsame Welt die langsame Welt  
die langsame Welt die langsame Welt die langsame Welt  
die langsame Welt die langsame Welt die langsame Welt  
die langsame Welt die langsame Welt die langsame Welt  
die langsame Welt die langsame Welt die langsame Welt  
die langsame Welt die langsame Welt die langsame Welt  
die langsame Welt die langsame Welt die langsame Welt  
die langsame Welt die langsame Welt die langsame Welt  
die langsame Welt die langsame Welt die langsame Welt  
die langsame Welt die langsame Welt die langsame Welt  
die langsame Welt die langsame Welt die langsame Welt  
die langsame Welt die langsame Welt die langsame Welt  
die langsame Welt die langsame Welt die langsame Welt  
stürzt ab stürzt nicht ab \*\* stürzt ab stürzt nicht ab  
Blitz durch zweierlei Knie                     Blitz durch zweierlei Knie  
ende da ist der Blitzende da bewahrt die geblitzte  
Nonne blitzender Kniender bewahrt und geblitzte Knie  
ende ich glaube ende ich glaube ende ich glaube  
nicht an die Hölle ich glaube nicht ans Paradies ich glaube  
an einen blitzenden Knienden und eine geblitzte Kniende  
das werden die letzten Menschen sein aber  
wie's weitergeht weiß ich nicht.

\* alle Gegenstände sollen echt werden,  
RELIQUIEN IHRER SELBST --

\*\* hier irrt Abälard  
herum in der Größe

des Datensatzes,  
Cluny IV (1989 -)

((O vogliate  
diventare autentiche, reliquie malviste!\*)

Ai bordi    ai bordi  
delle strade della società                      delle strade della società  
edonistica il grande                              equiseto  
della verga vescovile fatto di giovani      foglie arrotolate  
Fontenay felce mesembriantemo                azioceae Bloss  
feldt semi canti                                      per Maria nell'autoradio  
    quale macchina a noleggio verso i monaci dello Zodiaco  
il mondo lento il mondo lento il mondo lento  
il mondo lento il mondo lento il mondo lento  
il mondo lento il mondo lento il mondo lento  
il mondo lento il mondo lento il mondo lento  
il mondo lento il mondo lento il mondo lento  
il mondo lento il mondo lento il mondo lento  
il mondo lento il mondo lento il mondo lento  
stürzt non precipita \*\* precipita non precipita  
fulmine tra due diverse ginocchia fulmine tra due diversi genu  
flessi ecco il fulminante ecco preserva la fulminata  
suora fulminante genuflesso preserva e fulminata genu  
flessa credo flessa credo persa credo  
non all'inferno credo non al paradiso credo  
ad un fulminante genuflesso e una fulminata genuflessa  
questo saranno gli ultimi uomini ma  
non so cosa succederà.

\* tutti gli oggetti devono diventare autentici,  
RELIQUIE DI LORO STESSI --

\*\* qui brancola Abelardo  
nella grandezza

del dato registrato  
Cluny IV (1989 -)

(Traduzione di Alessandro De Francesco e Angela Sanmann)